



# LÜBECKER INFORMATIONSPORTAL GIBT TIPPS ZUM GEBÄUDESCHUTZ - KARTEN ZEIGEN GEFÄHRDETE GEBIETE

Veröffentlicht am 09.07.2021 um 10:00 Uhr

**Die Klimaleitstelle informiert umfassend zum Thema Hochwasser bzw. Überschwemmung. Auf einer interaktiven Karte können jetzt sogar überschwemmungsgefährdete Areale angezeigt werden.**

Derzeit treten deutschlandweit häufig Gewitterfronten mit Starkregen auf, die insbesondere zu Überflutungen von Kellern, Tiefgaragen und Straßen führen können. „Starkregen werden zukünftig vermehrt auftreten. Umso wichtiger wird es sein, die Überflutungsvorsorge in Lübeck sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich zu stärken“, so Birgit Hartmann, Leiterin des Bereichs Umwelt, Natur und Verbraucherschutz.



Die Überflutungsvorsorge hat zum Ziel, Schäden zu verhindern oder zumindest zu reduzieren. Starkregen sind häufig lokal beziehungsweise regional begrenzt und können zum Rück- und Überstau der Kanalisation führen. Das Wasser fließt unkontrolliert an der Oberfläche den tieferen Bereichen zu, wo es dann zu Überflutungen kommt. / Foto: Hans Braxmeier/Pixabay

Um die Lübecker Bürger:innen umfassend zu diesem Thema zu informieren, hat die Klimaleitstelle des städtischen Bereichs Umwelt- Natur und Verbraucherschutz (UNV) gemeinsam mit weiteren Partnern im Rahmen des Projektes „i-Quadrat“ ein Informationsportal zu Starkregen in Lübeck erarbeitet. Es ist zu finden unter: <https://www.projekt-i-quadrat.de/>

Hier werden folgende Informationen bereitgestellt:

Informationen zum Thema Starkregen  
Checklisten zur Prüfung, ob die eigene Immobilie gefährdet ist  
Hinweise, wie das Gebäude vor Überflutungen geschützt werden kann  
Hinweiskarte Starkregen  
Die Hinweiskarte gibt für den jeweiligen Stadtteil einen groben Überblick, wo sich bei einem Starkregen das Niederschlagswasser sammeln könnte. Für genauere Aussagen können Bürger:innen bei der Klimaleitstelle des Bereichs Umwelt, Natur und Verbraucherschutz (UNV) per E-Mail an [klimaleitstelle@luebeck.de](mailto:klimaleitstelle@luebeck.de) kontaktieren.

Ziel der Karte ist, Bauherr:innen, Planer:innen sowie Hausbesitzer:innen für diese Thematik zu sensibilisieren, damit sie die Überflutungsvorsorge für Starkregen bei ihren Gebäuden berücksichtigen. Zum Beispiel durch Aufkantungen gegen eindringendes Wasser vor Kellerfenstern, ebenerdigen Eingängen oder durch den Einbau und die regelmäßige Wartung von Rückstauverschlüssen im Haus.

Weitere Informationen liefert die Broschüre „Lübeck sorgt vor: Schutz vor Starkregen“, herausgegeben von der Hansestadt Lübeck, die ebenfalls im Internet zum Download bereitsteht.

Das Lübecker Gemeinschaftsprojekt „I-Quadrat“ der Firma hydro & meteo GmbH, der Stadtverwaltung und der Technischen Hochschule Lübeck wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert.